

Geschäft 3440

Eingang 10.06.2003

Hanspeter Frey - Rieder

Einwohnerrat FDP

Allschwil, 11 . Juni 2003

DRINGLICHE INTERPELLATION (Dringlichkeit ab 11.6.2003 abgelehnt)

CABLECOM / BALCAB

Wie den Medien zu entnehmen ist droht der Cablecom unter der Last von 3.8 Milliarden Franken Krediten der finanzielle Kollaps. Die Balcab als 100% Tochter der Cablecom wäre von einer allfälligen Pleite mitbetroffen.

Allschwil ist die einzige Baselbieter-Gemeinde die am Kabelnetz der Balcab angeschlossen ist. Theoretisch besteht die Gefahr, dass infolge der Pleite keine Fernsehbilder mehr in die gute Stube kommen, das Internet still steht.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Gemeinde Allschwil finanziell an der Balcab beteiligt? Wenn ja, wie hoch ist die Beteiligung?
2. Hat die Gemeinde Allschwil eine Vertretung im VR der Balcab, wenn ja, wen?
3. Ist der Gemeinderat über die finanzielle und technische Auswirkungen eines möglichen Konkurses der Cablecom (Balcab) orientiert?
4. Besteht die Gefahr, dass die Balcab bei einem ev. Konkurs der Cablecom miteinbezogen würde? Wie hoch wäre der Verlust für die Gemeinde Allschwil?
5. Wie sieht die Zukunft der Balcab aus? Werden weiterhin Fernsehbilder gesendet, das Internet in Betrieb bleiben? Wenn ja durch wen, wenn nein, was gedenkt die Gemeinde Allschwil zu tun?

Hanspeter Frey - Rieder